Pressemitteilung

Wijlre, 15. April 2025

Mensch, Tier und Natur: Ausstellungen von Lin May Saeed und Gladys Zeevaarders im Landgut ‘Buitenplaats Kasteel Wijlre’

11. Mai bis 24. August 2025
Eröffnung: Sonntag, 11. Mai 2025, 15:00
Ort: ‘Hedge House’, Kutschenhaus und Gärten
Kurator: Xander Karskens

Der ‘Buitenplaats Kasteel Wijlre’ eröffnet die Saison 2025 mit zwei Einzelausstellungen. Vom 11. Mai bis 24. August 2025 zeigt das Hedge House sowie der umliegende Garten die erste Überblicksausstellung der Deutschen Künstlerin Lin May Saeed in den Niederlanden: *The Herd at the Watering Hole*. Saeed ist international bekannt für ihre Arbeiten zur Beziehung zwischen Mensch und Tier. Parallel dazu präsentiert das Landgut im Kutchenhaus *Il y avait un Jardin*, eine Einzelausstellung der Niederländischen Künstlerin Gladys Zeevaarders. Im Mittelpunkt stehen neue Werke, in denen Zeevaarders die natürlichen Prozesse in den Gärten und umliegenden Feldern des Landguts erforscht.

Retrospektive Ausstellung Lin May Saeed: *The Herd at the Watering Hole*
Lin May Saeed (DE, 1973-2023) war eine Deutsche Künstlerin, die ihr Leben und ihre Arbeit dem Einsatz für Tierrechte widmete. In ihrer fantasievollen Arbeit erhalten nicht-menschliche Lebensformen eine zentrale Rolle. Hauptsächlich als Bildhauerin tätig, bevorzugte sie Styropor als Material und schuf in einer vollkommen eigenen Bildsprache ein poetisches Universum mit souveränen Tierfiguren, die wie aus Mythen und Fabeln entflohen zu sein scheinen.

Die Ausstellung ringsum das Hedge House zeigt eine Querschnitt ihres Œuvres mit Fokus auf den Kern ihrer Praxis: Skulpturen und Reliefs, die Solidarität zwischen Mensch und Tier ausdrücken. Ihre Werke entwerfen eine hoffnungsvolle und optimistische Welt, in der Tiere dem Menschen gleichgestellt sind, eine eigene Persönlichkeit besitzen und agency haben. Saeeds Arbeiten sind zugleich kritisch und humorvoll und beleuchten auf nicht-moralisierende Weise die komplexe Beziehung des Menschen zum tierischen Leben.

Die Ausstellung in Wijlre ist die erste Einzelausstellung der 2023 verstorbenen Künstlerin in den Niederlanden. Gezeigt werden etwa zwanzig Werke, die einen zusammenhängenden Überblick über Saeeds Werk geben. Mit dieser retrospektiven Ausstellung von Lin May Saeed unterstreicht der ‘Buitenplaats Kasteel Wijlre’ seinen Anspruch, international relevante Künstler*innen zu präsentieren, die kritisch und fantasievoll über das Verhältnis von Mensch und Natur reflektieren. Saeed war zuvor Teil der Gruppenausstellung *Spark Birds & the Loneliness of Species* (2023) auf dem Landgut. Die Ausstellung ist in Zusammenarbeit mit dem Estate of Lin May Saeed in Frankfurt entstanden.

Am Sonntag, dem 18. Mai 2025, vertiefen wir diese Themen bei der *Salon Animal Horizons*, organisiert in Kooperation mit dem Goethe-Institut (Amsterdam) und der Jan van Eyck Akademie (Maastricht). Internationale Redner*innen widmen sich künstlerischen und ethischen Fragen wie interspezifischer Solidarität, Tierrechten und alternativen Mensch-Tier-Beziehungen. Aktuelle Informationen zum Programm und zu den Tickets finden Sie bald auf unserer Website und in unserem Newsletter.

Kasteel Wijlreweg 1
6321 PP Wijlre

+31 43 450 2616
info@kasteelwijlre.nl
kasteelwijlre.nl

Einzelausstellung Gladys Zeevaarders
Parallel dazu zeigt das Kutscherhaus neue Arbeiten der Züdlimburgischen Künstlerin Gladys Zeevaarders (Kerkrade, 1993) in ihrer Einzelausstellung *Il y avait un Jardin*. Zeevaarders hat sich in den letzten Jahren mit einer präzisen, sensiblen Zeichenpraxis (lange Zeit im Kollektivprozess) und einer aufmerksamen Erforschung der visuellen Strukturen der Natur einen Namen gemacht. Die zentrale Grundlage ihres Arbeitsprozesses für *Il y avait un Jardin* war geduldige Feldforschung. Ein Jahr lang verbrachte sie regelmäßig Zeit auf und rund um das Landgut und ließ sich von dem leiten, was sich ihr spontan offenbarte.

Geduld und Aufmerksamkeit sind für Zeevaarders essenzielle Elemente. Auf einer tieferen Ebene ist ihre Arbeit das Ergebnis des Unterschieds zwischen „Schauen“ und „Sehen“ – einer bewussten, empfänglichen Wahrnehmung, die aus einer tiefen Verbundenheit mit der Umgebung entsteht. In *Il y avait un Jardin* führt diese Sensibilität zu einer unerwarteten visuellen Fülle, eingefangen in minutiösen Details von Pflanzen, Blumen und Pilzen. Die Ausstellung vereint verschiedene neue Werkserien: Riso-Drucke, Textilarbeiten und ein Archiv von Farbauszügen aus der Natur.

Unser Programm im Jahr 2025
Diese Ausstellungen unterstreichen das Ziel von Kasteel Wijlre, zeitgenössische Kunst mit der natürlichen Umgebung zu verbinden. Im Frühjahr wird eine Pflückwiese mit einheimischen Schnittblumen von der Künstlerin Elspeth Diederix angelegt. Im Herbst folgen die internationale Gruppenausstellung *We Live Here Too* (Hedge House) sowie *Hidden Messages* von Marta & Slava (Kutchenhaus), die beide das Verhältnis zwischen Mensch und Natur und die Interaktion mit der Landschaft weiter vertiefen.

‘Buitenplaats Kasteel Wijlre’: ein Begegnungsort für zeitgenössische Kunst und Natur
‘Buitenplaats Kasteel Wijlre’ verbindet auf einzigartige Weise zeitgenössische Kunst und Architektur mit Kulturerbe und Natur. Die weitläufigen Gärten und der Park, die das historische Schloss und das Kutschenhaus umgeben, sind wunderschön im Limburger Hügelland gelegen. Das Hedge House, entworfen vom Architekten Wiel Arets, veranschaulicht die einzigartige Verbindung zwischen Kunst und Natur: ein Ausstellungsraum, der Hühnerstall und Orchideengewächshaus vereint. Im Jahr 2015 wurde die private Initiative der Gründer und Kunstsammler Jo und Marlies Eyck zu einer unabhängigen, öffentlichen Einrichtung. ‘Buitenplaats Kasteel Wijlre’ präsentiert ganzjährig ein internationales Programm aus Ausstellungen sowie Vermittlungs- und Bildungsaktivitäten an der Schnittstelle von Kunst und Natur.

Hinweis für die Redaktion
Für weitere Informationen, hochauflösende Bilder, Interviews und andere pressebezogene Anfragen wenden Sie sich bitte an Annelieke van Halen unter communicatie@kasteelwijlre.nl.

provincie limburg
gesubsidieerd door de Provincie Limburg
GEMEENTE Gulpen-Wittem
elisabeth strouven fonds
mondriaan fund
het cultuurfonds
BRAND CULTUUR FONDS LIMBURG
GOETHE INSTITUT

Kasteel Wijlreweg 1
6321 PP Wijlre

+31 43 450 2616
info@kasteelwijlre.nl
kasteelwijlre.nl